



Terminologieprüfung

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Ziel & Voraussetzung

- Konsistente und eindeutige Verwendung von Benennungen in Ausgangs- und Zieltext
 - Keine Verwendung von unnötigen Synonymen und mehrdeutigen Benennungen (Homonymen/Polysemen)
 - Direkter Zugriff auf den Terminologiebestand
- nahtlose Integration in das Autorensystem oder CAT-Tool





Inhalt

01

Terminologischer Eintrag

Aufbau eines idealen terminologischen Eintrags
als Grundlage für eine erfolgreiche Terminologieprüfung

02

Tools für die Terminologieprüfung

Wo und wie kann Terminologie geprüft und
welche Tools können dafür eingesetzt werden?

03

Terminologieerkennung

Welche Ansätze gibt es für die Terminologieerkennung und
welche Vor- und Nachteile bieten sie?

04

Beispiele aus der Praxis

Terminologiekontrolle in ausgangssprachlichen Texten und
im Übersetzungsprozess

Vorbereitung

Der ideale terminologische Eintrag



**DEUTSCH**

Terminus Hinzufügen

Definition: Verminderung der Konzentration von Glukose im Blut unter einen dem jeweiligen Lebensalter entsprechenden Wert, z. B. bei Patienten mit Diabetes mellitus nach Überdosierung von Antidiabetika. Die Symptomatik ist abhängig vom Schweregrad und reicht von Zittern und Unruhe über quantitative Bewusstseinsstörungen bis zum hypoglykämischen Schock.

Quelle Definition: <https://www.pschyrembel.de/hypoglyk%C3%A4mie/K0ADU/doc/>

HypoglykämieVerwendung: **bevorzugte Benennung**

Feld hinzufügen ▼

UnterzuckerungVerwendung: **abgelehnte Benennung**

Feld hinzufügen ▼

**ENGLISCH**

Terminus Hinzufügen

Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

hypoglycaemiaVerwendung: **bevorzugte Benennung**

Feld hinzufügen ▼

hypoglycemiaVerwendung: **abgelehnte Benennung**



Feld hinzufügen ▼

hyposVerwendung: **abgelehnte Benennung**

Feld hinzufügen ▼

Der Weg zum idealen terminologische Eintrag

- Vorbereitende deskriptive Terminologearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **bevorzugte** und **abgelehnte** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)

| | |
|--|---|
|  Deutsch |  Englisch |
| Typ-1-Diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung | type 1 diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung |
| Typ-1-Diabetes mellitus Verwendung: abgelehnte Benennung | type 1 diabetes mellitus Verwendung: bevorzugte Benennung |
| T1D Verwendung: abgelehnte Benennung | diabetes mellitus type 1 Verwendung: abgelehnte Benennung |
| T1DM Verwendung: erlaubte Benennung | diabetes type 1 Verwendung: abgelehnte Benennung |
| insulinpflichtiger Diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung | insulin-dependent diabetes mellitus Verwendung: abgelehnte Benennung |
| insulinpflichtiger Diabetes mellitus Verwendung: abgelehnte Benennung | immune-mediated diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung |
| IDDM Verwendung: abgelehnte Benennung | juvenile diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung |
| juveniler Diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung | IDDM Verwendung: abgelehnte Benennung |
| Typ-I-Diabetes Verwendung: abgelehnte Benennung | T1D Verwendung: abgelehnte Benennung |
| Typ-I-Diabetes mellitus Verwendung: abgelehnte Benennung | T1DM Verwendung: erlaubte Benennung |
| Diabetes mellitus Typ 1 Verwendung: bevorzugte Benennung | |
| Diabetes Typ 1 Verwendung: abgelehnte Benennung | |

Mehrere bevorzugte/ erlaubte Benennungen

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Bekannte oder gängige **Abkürzungen** sind in der Regel erlaubte Benennungen



DEUTSCH

Terminus Hinzufügen

Definition: Verminderung der Konzentration von Glukose im Blut unter einen dem jeweiligen Lebensalter entsprechenden Wert, z. B. bei Patienten mit Diabetes mellitus nach Überdosierung von Antidiabetika. Die Symptomatik ist abhängig vom Schweregrad und reicht von Zittern und Unruhe über quantitative Bewusstseinsstörungen bis zum hypoglykämischen Schock.

Quelle Definition: <https://www.pschyrembel.de/hypoglyk%C3%A4mie/K0ADU/doc/>

Hypoglykämie

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▼

Unterzuckerung

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Feld hinzufügen ▼



ENGLISCH

Terminus Hinzufügen

Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

hypoglycaemia

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▼

hypoglycemia

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▼

hypos

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Weitere Angaben zur Verwendung

- Vorbereitende deskriptive Terminologearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **fachsprachliche** und **gemeinsprachliche** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)



ENGLISCH

Terminus Hinzufügen

Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

hypoglycaemia

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Textsorte: Abstract

hypoglycemia

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Textsorte: Abstract

hypos

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Feld hinzufügen ▼

low blood sugar

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Textsorte: Plain Language Summary

Weitere Angaben zur Verwendung

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **textsortenspezifische** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)

Kontrolle

Tools zur computergestützten Terminologieprüfung



Terminologieprüfung

Autorenunterstützung vs. Übersetzungsprozess



Einsprachig (Ausgangstext)

- Direkte Integration in den „Quelltexteditor“
- Direkter Zugriff auf Terminologiedaten
- Behelfsoberfläche (Zwischenablage)
- „Neutrale“ Browser-Oberfläche

Zweisprachig (Übersetzung)

- Meist im Übersetzungseditor
- Auch über zweisprachige XLIFF-Datei möglich
- „Doppelte“ Herausforderung



Terminologieprüfung

Statistisch vs. linguistisch (vs. hybrid)

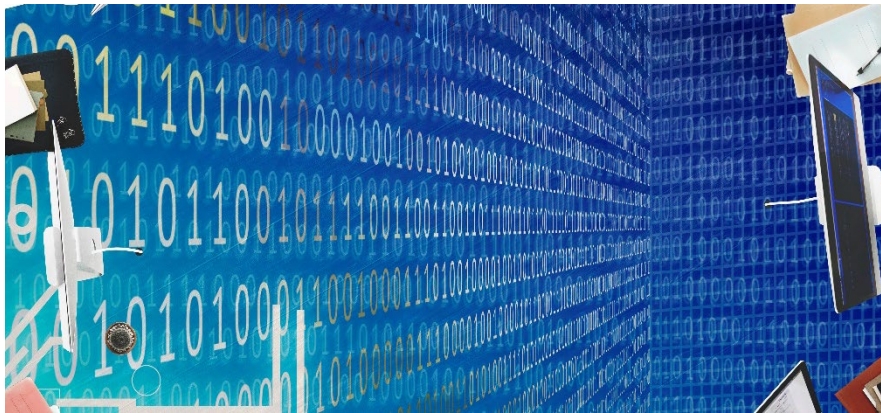


Bild von rawpixel.com auf Freepik

Statistisch

- Sehr umfangreiche Sprachabdeckung
- „Sprachneutrale“ Prüfung (nicht für alle Sprachen gleich gut)
- Häufig „False Positives“
- Sprachspezifika z. B. über reguläre Ausdrücke abbildbar

Linguistisch

- Geringere Sprachabdeckung
- Zuverlässigere Ergebnisse
- Erkennung von Sprachspezifika (z. B. Komposita)
- Statistische Systeme mit linguistischen Komponenten



Eigenständige Tools zur Terminologieprüfung

Ziel

Terminologieprüfung in einsprachigen/
(zweisprachigen) Dokumenten

01

Voraussetzung

Direkte Zugriff auf
Terminologiedaten und Editor

02

Funktionsumfang

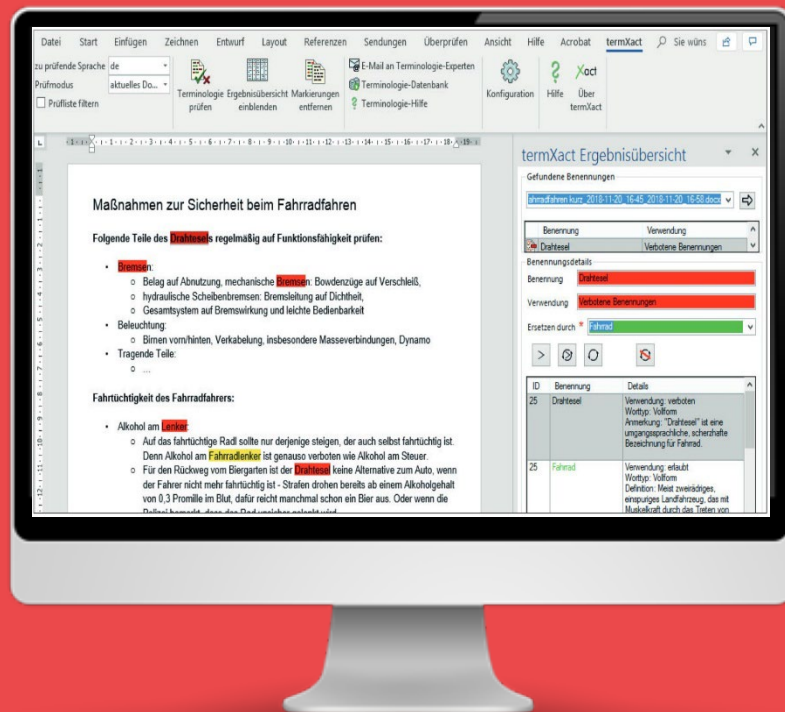
Sehr umfangreich, da nur für die
Terminologiekontrolle erstellt

03

Ergebnis

Meist sehr zuverlässig; hängt aber stark
von der Terminologieerkennung ab

04



Eigenständige QA-Tools mit Terminologieprüfung

Ziel

Umfassende Qualitätsprüfung eines Dokuments (u. a. Terminologieprüfung)

01

Voraussetzung

Zugriff auf Terminologiedaten
(direkte Anbindung oder Importdatei)

02

Funktionsumfang

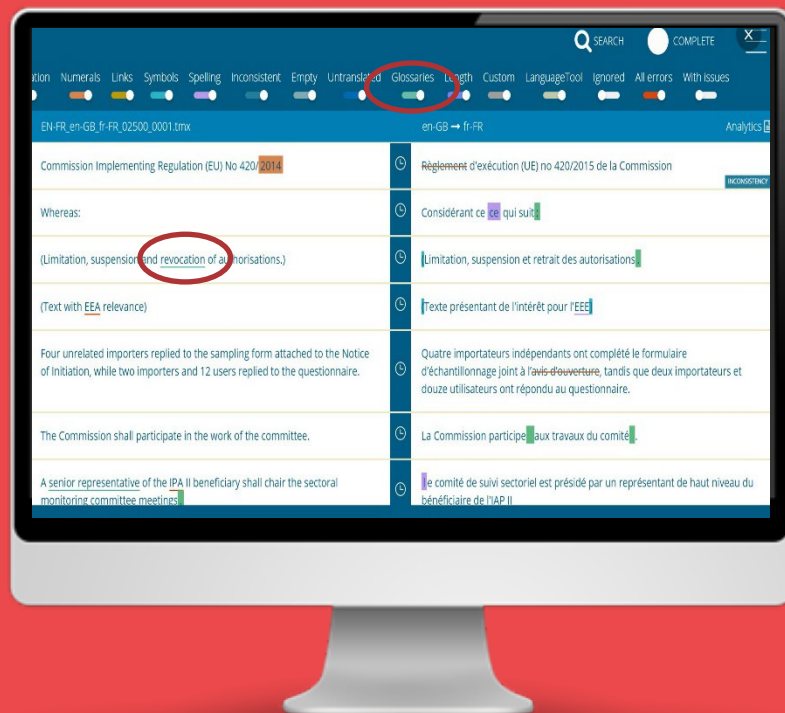
Geringere Vielfalt der Prüfeinstellungen,
da nur eine Komponente von vielen

03

Ergebnis

Hängt stark von der
Terminologieerkennung ab

04



Zweisprachige, integrierte Terminologieprüfung

Ziel

Konsistente Verwendung der Terminologievorgaben in der Übersetzung

01

Voraussetzung

Mehrsprachige Terminologearbeit und direkte Integration im ÜB-Editor

02

Funktionsumfang

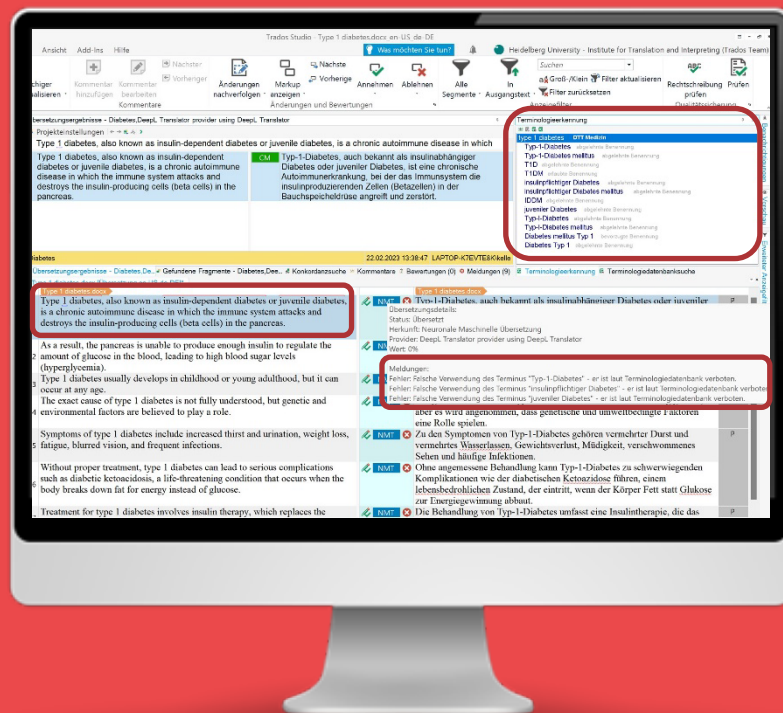
Oft sehr einfach mit nur wenigen
Einstellungsmöglichkeiten

03

Ergebnis

Hängt sehr stark von der Terminologieerkennung ab

04



Korrekte Erkennung

Grundlage für eine erfolgreiche Terminologieprüfung



Terminologieerkennung

Unterschiedliche Ansätze



Stemming

Rückführung einer Benennung auf die Stammform



Fuzzy

Abgleich von ähnlichen Schreibweisen



Linguistisch

Aufspaltung in Morpheme und Grundformererkennung

- Kürzung von Wörtern um Buchstaben/ gewissen Prozentsatz, um einen „Wortstamm“ zu erhalten
- Problem: Unregelmäßige/ stark flektierte Wörter und gleicher Wortstamm für mehrere Wörter
- Grad der Fuzzy-Erkennung meist einstellbar, kann zu viele Treffer ergeben
- Erkennung von Unterschieden an allen Stellen im Wort möglich
- Sprachspezifische Prüfung, z. B. Rückführung von flektierten Wörtern auf die Grundform
- Sprachspezifika können genau analysiert und mit Terminologievorgaben abgeglichen werden

Praxisbeispiele

ein- und zweisprachige Terminologieprüfung



Beispiele aus der Praxis

Herausforderungen bei der Terminologieerkennung und Terminologieprüfung



Verschiedene Wortarten

Bemühung = effort (Standard)
bemühen = try
bemüht = eager



Fuzzy-Erkennung

Tisch vs. Fisch
Hyperglykämie vs.
Hypoglykämie



Ähnliche Komposita

Schnittstelle
Schnittwunde
Schnittmuster



Komposita mit Unwort

Agenda vs. Tagesordnung
Tagesordnungspunkt



Unregelmäßige Formen

Index → Indizes
Maus → Mäuse
werfen → geworfen



Mehrwortbenennung

Holzhammer
Hammer aus Holz

Cochrane Medizinische Übersetzungen

- Medizinische Reviews
- Übersetzung ins Deutsche
- Zwei Textsorten: Abstract und Plain Language Summary (PLS)
- Terminologie:
fachsprachlich vs. gemeinsprachlich
- Herausforderung:
Textsortenspezifische Verwendung

High versus low-added sugar consumption for the primary prevention of cardiovascular disease

✉ Sara Bergwall, Anna Johansson, Emily Sonestedt, Stefan Acosta Authors' declarations of interest

Version published: 05 January 2022 Version history

<https://doi.org/10.1002/14651858.CD013320.pub2>

Abstract

Available in English | Deutsch | Español | فارسی | Français | ไทย | 简体中文

Background

High intake of added sugar have been suggested to impact the risk for cardiovascular disease (CVD). Knowledge of the effects of added sugar can contribute to preventing CVD.

Objectives

To assess the effects of a high versus low-added sugar consumption for primary prevention of CVD in the

Search methods

We searched Cochrane Central Register of Controlled Trials (CENTRAL) in the Cochrane Library, MEDLINE, Proceedings Citation Index-Science (CPCI-S) on 2 July 2021. We also conducted a search of ClinicalTrials.gov, International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) Search Portal for ongoing or unpublished trials. The search was conducted together with reference checking, citation searching and contact with study authors to identify additional studies. There was no restriction on language of publication or publication status.

Selection criteria

We included randomised controlled trials (RCTs), including cross-over trials, that compared different levels of added sugar. Exclusion criteria were: participants aged below 18 years; diabetes mellitus (type 1 and 2); and previous cardiovascular events (coronary, carotid, cerebral and peripheral arterial disease) and all-cause mortality. Secondary outcomes were changes in systolic and diastolic blood pressure, total cholesterol, LDL-cholesterol, triglycerides, fasting plasma glucose and adverse events (gastrointestinal symptoms and impaired dental health).

Data collection and analysis

Abstract vs. PLS

Bei der Übersetzung bestimmt die Textsorte die Benennung

Abstract

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#)

Background

High intake of added sugar have been suggested to impact the risk for cardiovascular disease (CVD). Knowledge on the subject can contribute to preventing CVD.

cardiovascular disease (CVD)

kardiovaskuläre Erkrankungen

Zusammenfassung

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#)

Hintergrund

Ein hoher Zuckerkonsum könnte das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen beeinflussen. Erkenntnisse dazu könnten zur Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen beitragen.

Abstract vs. PLS

Bei der Übersetzung bestimmt die Textsorte die Benennung

Plain language summary

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [Hrvatski](#) | [日本語](#) | [Bahasa Malaysia](#) | [Polski](#) | [Português](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#) | [繁體中文](#)

Low levels of sugar to prevent cardiovascular disease

Background

Cardiovascular disease (CVD) is a group of disorders affecting the heart and blood vessels and the number one cause of death worldwide. It is important to detect modifiable risk factors and find strategies to prevent CVD. There are several established

cardiovascular disease (CVD)

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE)

Zusammenfassung in einfacher Sprache

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [Hrvatski](#) | [日本語](#) | [Bahasa Malaysia](#) | [Polski](#) | [Português](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#) | [繁體中文](#)

Niedriger Zuckerkonsum zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrund

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) sind eine Gruppe von Erkrankungen, die das Herz und die Blutgefäße betreffen und weltweit die häufigste Todesursache darstellen. Es ist wichtig, veränderbare Risikofaktoren zu erkennen und Strategien zur Prävention von

A close-up, shallow depth-of-field photograph of a person's hands typing on a laptop keyboard. The hands have light-colored nail polish. A semi-transparent white circle is centered over the keyboard, containing the text 'Vielen Dank!'. To the right of the circle, there are three red circles of varying sizes, arranged in a cluster.

Vielen Dank!

A close-up, slightly blurred photograph of a person's hands typing on a laptop keyboard. The person has dark red nail polish. A large, semi-transparent white circle is overlaid in the center of the image, containing the text 'Fragen?'. To the right of this circle, there are three red circles of varying sizes, arranged in a cluster.

Fragen?